



Einladung zum  
13. Jugendblasorchester Landeswettbewerb  
für Vorarlberg und Liechtenstein  
in Götzis, Kulturbühne AMBACH

Samstag, 17. Mai 2025  
9:20 bis 11:40 Uhr Stufe BJ/AJ  
13:45 bis 16:00 Uhr Stufe AJ/CJ

16:30 Uhr Kurzkonzert der Militärmusik Vorarlberg  
17:00 Uhr Preisverteilung

Auf euer Kommen freuen sich  
die Verbandsleitungen Vorarlberg und Liechtenstein  
mit ihren Jugendabteilungen



Die Jugend zeigt, was sie kann!

[www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at)

**Wir blicken voller Freude und Spannung auf den 13. Jugendblasorchester-Landeswettbewerb. Unser Dank gilt der Kulturbühne AMBACH für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und der Bürgermusik Götzis für die Betreuung. Die Verbandsleitungen Vorarlberg und Liechtenstein wünschen den teilnehmenden Jugendblasorchestern viel Erfolg.**

### Zielsetzung

Das Wertungsspiel fördert gezielt die musikalische Weiterentwicklung eines Jugendorchesters. Durch intensive Probenarbeit werden Klang, Technik und Interpretation verbessert. Eine unabhängige Fachjury bewertet die Leistung nach festgelegten Kriterien und vergibt Punkte. Im anschließenden Beratungsgespräch erhalten die Musiker\*innen wertvolles Feedback zur weiteren Entwicklung.

### Wertungsstufen

Jugendblasorchester können in sechs verschiedenen Stufen antreten:

- J\* Durchschnittsalter bis 12,00 Jahre (Höchstalter 30 Jahre)
- AJ Durchschnittsalter bis 14,00 Jahre (Höchstalter 30 Jahre)
- BJ Durchschnittsalter bis 15,00 Jahre (Höchstalter 30 Jahre)
- CJ Durchschnittsalter bis 16,00 Jahre (Höchstalter 30 Jahre)

DJ Durchschnittsalter bis 17,00 Jahre (Höchstalter 30 Jahre)

EJ Durchschnittsalter bis 19,00 Jahre (Höchstalter 30 Jahre)

\* nur bei Bezirks- und Landeswettbewerben. Orchester der Stufe J (Jugend) treten beim Bundeswettbewerb in der Stufe A an.

NEU 2025: es gibt keine individuelle Altersgrenze mehr pro Stufe (Höchstalter 30 Jahre). Es ist ausschließlich das Durchschnittsalter bei Einordnung der Leistungsstufe ausschlaggebend.

In jeder Stufe sind somit Musizierende bis zum 30. Lebensjahr zugelassen. Zudem können drei zusätzliche Musiker\*innen über 30 Jahre teilnehmen. Diese werden jedoch in die Berechnung des Durchschnittsalters einbezogen, wobei sie mit einem Alter von 30 Jahren erfasst werden. Für die Berechnung gilt das Geburtsjahr.

### Jugend-Marsch (NEU - freiwillig)

Neben der bisherigen Beurteilung von Selbstwahl- und Pflichtstück gibt es beim JBO-Landeswettbewerb 2025 zum ersten Mal zusätzlich die Kategorie „Jugend-Marsch“. Neben den zwei Wettbewerbstücken kann das Jugendblasorchester einen Marsch als drittes Musikstück spielen, welcher in einer eigenen Kategorie von der Jury bewertet wird. Dieser Marsch muss vom Schwierigkeitsgrad in der gleichen Stufe sein, wie die zwei anderen Musikstücke. Die Punkte des Marsches werden NICHT in das Gesamtergebnis und zu den Punkten

Beginn	Verein	Stufe	Altersdurchschnitt	Mitglieder	Dirigent/in	Selbstwahlstück
09:20	SBO MMS Lingenau	BJ	13,98	40	Reinhard Fetz	Fireballs
09:45	Jungmusik Rankweil-Meiningen	BJ	14,27	30	Lukas Strieder	Arabian Dances
10:10	Jugendmusik der Stadtmusik Dornbirn	BJ	14,6	45	Lucas Oberer	Equinox
10:35	Jungmusik Lingenau	BJ	14,66	32	Manuel Beck	Oakdale Variations
11:00	Jungmusik Au	BJ	14,90	39	Annalena Fink	Checkpoint
11:20	Blasmusik Kids Musikschule Klostertal	AJ	13,54	39	Christof Fritz	Troika Fantasy
13:45	Schulorchester der MMS Götzis	AJ	13,64	50	Michael Schöpf	The Curse of Tutankhamun
14:05	Rasselbande Lochau	AJ	13,14	36	Wolfram Baldauf	Ceckpoint
15:00	Jungmusik Lochau	CJ	15,98	42	Stefan Nobis	Music for Happiness
15:30	Jugendkapelle MVH Altach	CJ	15,86	42	Christian Tschüscher	Challenger Deep

von Selbstwahl- und Pflichtstück addiert und haben somit keine Auswirkung auf den Stufensieg oder Weiterleitungen. Diese neue Kategorie soll die Marschmusik im Jugendbereich fördern und wird deshalb separat über alle Leistungsstufen bewertet und mit einem eigenen Sonderpreis ausgezeichnet.

### Programmwahl

Bei diesem Landeswettbewerb hat jedes teilnehmende Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ein Pflichtstück und ein stufengerechtes Selbstwahlstück in der je nach Einhaltung der Alterskriterien selbst ausgewählten Stufe vorzutragen.

### Bewertungskriterien der Kategorien

Die Musikkommission des VBV hat für die Jury anerkannte nationale Juror\*innen ausgewählt. Die Bewertung der Jugendorchester erfolgt, zum ersten Mal seit längerem, ohne Vorhang. Drei Juror\*innen bewerten nach den „neuen“ Kriterien (Intonation, Technik, Interpretation, musikalische Gesamtaussage). Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktzahl ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet.

Ein vierter Juror befindet sich im Saal nahe dem Orchester. Sein

Fokus liegt auf der Arbeit der musikalischen Leitung. Im Anschluss erhält der/die Dirigent\*in ein gezieltes, persönliches Feedback – als wertvolle Grundlage für die weitere musikalische Entwicklung.

### Preisverleihung

Um 16:30 Uhr findet ein Kurzkonzert der Militärmusik Vorarlberg statt und anschließend um ca. 17.00 Uhr beginnt die Preisverteilung. Jedes teilnehmende Jugendblasorchester erhält eine Urkunde und einen Download-Link seiner gespielten Stücke. Die jeweiligen Stufensieger bekommen eine Glastrophäe der Sponsoren des Landesverbandes überreicht. Ebenfalls gibt es pro Stufe einen Registerpreis, welcher in Form einer Urkunde übergeben wird.

Das punktehöchste Vorarlberger Jugendblasorchester, gleich welcher Stufe, darf die CHAMPIONS TROPHY in Empfang nehmen.

Die Nominierung zum Bundeswettbewerb erfolgt auf Vorschlag der Jury in Absprache mit dem Vorarlberger Blasmusikverband. Dieser findet am 25. Oktober 2025 im Brucknerhaus in Linz statt.

Für zwei weitere Orchester wartet eine Einladung zum Auftritt bei der Eröffnung der Bregenzer Festspiele am 16. Juli 2025 oder am 15. Juli 2026, bei der eine Auszeichnung und ein Preis des Landes Vorarlberg überreicht werden.

Komponist	Pflichtstück	Komponist	Marsch J/N	Marsch	Komponist
Peter Engl	Iron Mountain	G. Oswald	J	Under the Double Eagle	J.F. Wagner/arr. J. Swearingen
Roland Barrett	Iron Mountain	G. Oswald	J	Goldene Jugend	Bruno Seitz
Ed Huckleby	Iron Mountain	G. Oswald	J	Marsch der Schiffsleute	Jakob Gruchmann
Christian W. Earl	Iron Mountain	G. Oswald	J	Endlich Ferien	Stefan Gröbl
Fritz Neuböck	Iron Mountain	G. Oswald	N		
Kees Vlak	Jet Stream	A. Ziegelbäck	N		

### anschließend Jurygespräche BJ und AJ | Mittagspause bis 13.45 Uhr

Michael Story	Jet Stream	A. Ziegelbäck	J	The River Kwai March	A. Malcolm/arr. R. Longfield
Fritz Neuböck	Jet Stream	A. Ziegelbäck	J	Guardians of Liberty	Paul A. Murtha

### 14:25 - 15:00 Jurygespräche Stufe AJ

Gerald Oswald	Fantastic Creatures	G. Sadeler	J	Sempre Unita	Michael Geisler
Filippo Ledda	Storia Montana	T. Doss	N		

### 16:00 - 16:30 Jurygespräche Stufe CJ

16:30 - 17:00 Kurzkonzert der Militärmusik Vorarlberg  
ab 17:00 Uhr Preisverteilung



## Die Jury

### **Mag. Christian Hörbiger, Salzburg (Vorsitzender)**

Christian Hörbiger studierte Posaune und IGP mit Schwerpunkt Ensembleleitung am Mozarteum und absolvierte den Lehrgang für Blasorchesterleitung in Innsbruck. Seit 1990 unterrichtet er Tenorhorn und Posaune am Musikum Kuchl und war 10 Jahre Fachgruppenleiter für Blechblasinstrumente. Von 2012 bis 2020 war er Landeskapellmeister des Salzburger Blasmusikverbandes. Er ist künstlerischer Leiter des Landesblasorchesters Salzburg und Kapellmeister der Musikkapelle Kuchl. Seit 2020 ist er Direktor des Musikum Kuchl und diente bei der Militärmusik Salzburg.



### **Katrin Fraiß, Salzburg**

Katrin Fraiß ist Musikpädagogin, Dirigentin und Instrumentalpädagogin für Klarinette, Saxophon und Gitarre. Sie studierte am Mozarteum Salzburg, an der Bruckneruni Linz und an der Musikhochschule Mannheim. Als Dirigentin, Kapellmeisterin und Jugendorchesterleiterin engagiert sie sich im Blasmusikwesen. Seit 2024 ist sie Bundesjugendreferentin des Österreichischen Blasmusikverbandes mit Fokus auf Aus- und Weiterbildung, Musikvermittlung sowie Gewaltschutz. Sie spielt in verschiedenen Ensembles in Österreich und Deutschland und entwickelt Konzepte zur Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche.



### **Stefan Köhle, Tirol**

Stefan Köhle ist seit 1994 Musikpädagoge an der LMS Landeck und unterrichtet Klarinette sowie Dirigieren. Er absolvierte sein Studium in Klarinette und Blasorchesterleitung in Innsbruck und Maastricht und schloss mit dem Master ab. Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter der Swarovski Musik in Wattens und erzielte mit „Landeck Wind“ mehrere Erfolge, darunter Gesamtsiege beim JBO-Wettbewerb. 2023 gewann er den Dirigentenpreis beim Musikfestival in Prag. Zudem ist er als Dirigent, Referent und Juror international tätig.



### **Benjamin Markl, Deutschland (Dirigencoaching)**

Benjamin Markl ist ein erfahrener Musiker, Dirigent und Pädagoge. Er absolvierte ein Trompetenstudium und ein Dirigierstudium in Augsburg, das er 2013 mit dem Master of Music abschloss. Als Dirigent und Wertungsrichter ist er in der Blasorchester- und Brass Band Szene sowohl national als auch international bekannt. Er leitet derzeit die Brassband Vorarlberg, die Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel und den Musikverein Harmonie Andelsbuch. Zudem gibt er regelmäßig Dirigier- und Trompetenkurse an Musikschulen und wirkt in verschiedenen Ensembles mit. Mit seinen Formationen errang er zahlreiche Titel bei Wettbewerben.



**Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern**

